Der Lecha Patriot.

Bedingungen:
Subscription—Ein Thaler des Jahrs.
Bekanntmachungen werden zu den billigsten Preisen eingerückt.

Allentaun, Lecha Caunty, [Penns.,] gedruckt und herausgegeben von Guth und Trexler.

Donnerstag, den 6. Mai, 1852.

Jahrgang 25.
Laufende № 7.

The Greatest Historical and Allegorical Print of the Age,

in Commemmoration of that most important event in the American Revolution,

THE BRITISH SURRENDERING THEIR ARMS TO GENERAL WASHINGTON,

after their defeat at YORKTOWN, Virginia, October, 1781.

The Engraving is executed by Tanner, Vallance, Kearney & Co; from an original drawing by J. F. Renault, and Published by Benjamin Tanner, Engraver, Philadelphia. The size of the print is 25 by 34 inches and was originally published to Subscribers at $12 in the sheet.

EXPLANATION.

The History.—In the first and grand plan are exhibited three large groups of the principal officers, who were present at the transaction, with a faithful likeness of each.

In the first group is seen General Washington, General Rochambeau, General Lincoln, Colonel Hamilton, an old Farmer eager to contemplate the scene, Billy the servant, and the Horse of General Washington.

In the second group are American and French Officers; General Knox, Secretary Wilson the Duke deLuazua, and the Marquis de La Fayette.

The third group is descriptive of the British surrendering their arms. Lord Cornwallis, General O'Hara, Commodore Simmons, Colonel Tarlton, with two fingers cut off, Lieutenant Colonel Ralph Abercrombie, Lieutenant Colonel Dundas, Lord Chewton, &c. Lord Cornwallis appears presenting his sword to the first General Officer he meets, but General Washington is pointed out to him as the only person to whom he is to surrender his sword.

On the hights and in the distance are the different armies and crowds of spectators. The House of Secretary Wilson occupied by Lord Cornwallis and his staff, which was bombarded and pierced with balls; the Marquis de La Fayette having remarked that they were carrying dishes for the dinner of Lord Cornwallis, asked leave of General Washington to serve him a dish of his own cooking, and immediatly after several bombshells fell through the roof and wounded some, and dispersed the party

The Allegory.—On the left is erected a monument in honor of those illustrious heroes who sacrificed their lives and fortunes to insure to their citizens, the Liberty and Independence they now enjoy.

Published at $3 by Wm B. Lane. Philadelphia, and to be had at the office of the "AMERICAN COURIER,, No. 141 Chestnut Street, Philadelphia, as Premiums to that Paper.

☞*A liberal discount to Agents.*

Ein Schullehrer verlangt,

in Weißenburg Taunschip, Lecha Caunty, an der alten Weißenburger Kirche. Derselbe soll die Gemeindeschule halten, und Unterricht ertheilen können im Deutschen u. Englischen, er soll vorsingen und Hauptsächlich einen Chorgesang leiten können. Vor allen Dingen aber muß er ein streng christlicher Mann sein. Die Wahl soll statt finden nächsten Samstag über 14 Tagen (den 15. Mai.) Er kann einziehen zwischen jetzt und dem nächsten April. Ein bequemes Haus, Scheuer und 56 Acker Land in gutem Zustand, sind zu des Schulmeisters Diensten.

Reuben Grünewald,
Peter Rabenold,
Jacob Bittner.

April 29. *3m

Nachricht
an die Erben des verstorbenen Paul Balliet.

Nachricht wird hiemit gegeben daß der Unterschriebene, einer der Exekutoren des letzten Willens und Testaments des verstorbenen Paul Balliet, letzthin von Nordwheithall Taunschip, Lecha Caunty, bereit ist alle an besagter Hinterlassenschaft betheiligten Erben auszubezahlen. Da jedoch die Sache noch anhängig ist in der Court, ist er in die Nothwendigkeit versetzt von jedem Erben ein Refunding Bond mit Sicherheit, gegen Bezahlung seines Antheils, zu nehmen. Die Erben und alle Interessirte sind daher aufgefordert bei ihm anzurufen.

Stephen Balliet, jr.
Agirender Executer.

April 22. nq3m

Achtung!
Columbia Reifel Compagnie!

Ihr habt Euch völlig equipirt und mit sauberm Gewehr zur Parade zu versammeln, auf Samstags den 8ten Mai, um 1 Uhr Nachmittags, am Gasthause von Daniel Bittner, in Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty. Pünktliche Beiwohnung ist erwartet, indem Abwesende einem Thaler Strafe unterworfen sind.

Auf Befehl von
Aaron Greenewalt, Capt.

☞N. B.—Das der Compagnie gehörende Geld soll ebenfalls an diesem Tage ausbezahlt werden.

April 29. *2m

Jackson Busch Rängers!

Ihr habt Euch in voller Uniform und saubermGewehr zur Parade zu versammeln, am Samstag den 15ten Mai nächstens, um 12 Uhr Mittags, am Gasthause von William M. Kistler, in Lynnport, Lynn Taunschip.—Pünktliche Beiwohnung wird erwartet, indem Abwesende einer Strafe von einem Thaler unterworfen sind. Auf Befehl von

Daniel F. Follweiler, Capt.

☞Zu gleicher Zeit soll auch das Appealgericht für besagte Compagnie gehalten werden, wovon die Glieder Obacht nehmen können.

April 29, 1852. nq3w

☞Bauleute sehet hier!
Ein neuer Vorrath
Harte-Waaren.

Die Unterschriebenen machen dem Publikum hiedurch bekannt, daß sie soeben einen großen Einkauf von Hartwaaren von Neuyork und Philadelphia erhalten haben, bestehend aus

Hausfurnisching Artikel, Schneidwaaren, Kutschen-Trimmings,

Sattlerwaaren und Schuh Findings, welches alles an sehr niedern Preisen verkauft wird. Sie ersuchen das Publikum in dem bekannten Säger's Hartwaarenstohr am Zeichen des Amboses einzutreten und sich zu überzeugen daß „ein Pens erspart ein Pens gemacht" ist.

D. und J. Säger.

Allentaun, April 29. nq—

An Haushälter.

Ein großes Assortement von Haushaltungs-Artikel, als:

Kochgeschirr, inwendig enamelirt und verzinnt—Sauce und Stew Pfannen, Bratpfannen, Reßeisen, Waffeleisen, etc., etc.

Theeträger und Waiters, von gewöhnlichen zu feinen, in Setts und beim Dutzend. Ebenfalls von gothischer Form und verschiedenen andern Pätterns.

Messern und Gabeln in Setts und beim Dutzend, so auch Messern allein; Vorschneidemessern, Stahl, Koch- und Butschermessern, sammt jeder andern Varietät.

Taschen- und Federmesser, Rasiermessern, Scheeren, Schaafscheeren von den besten Manufakturen, —1, 2, 3 und 4klingige Messern.

Schaufeln, Spaden, Hacken, Ketten, Rechen, Picken, Aexten, u. s. w.

Feuerschippen und **Zangen,** eiserne und messingne polirte Feuersets und Ständards, Kohlen-Hedsn, Schneider- und Bügeleisen, etc., zum Verkauf bei

D. und J. Säger.

Eisen.

Eine Quantität gehämmertes und gewalztes Eisen, Wageneisen, amerikanisches und englisches Bandeisen, Reifeisen, gegossener und Sheareneisenstahl, squär, flach und rund, sammt Ambosen und Schraubstöcken, soeben erhalten und wohlfeil zu verkaufen bei

D. und J. Säger.

Glas.

150 Veren Glas, 8 bei 10, 10 bei 12, 10 bei 14, 10 bei 15, 12 bei 16, und andere Größen, zu verkaufen bei

D. und J. Säger.

An Schumacher.

Eben wurde erhalten, ein großes Assortement von Morocco und Binding Leder, Leisten, Schubzwirn, Hölzerne Schuhnägel, französische Rubbers, und solche andere Artikel die zum Schuhmachergeschäft gehören—bei

D. und J. Säger.

Oele und Firniß.

Oele von allen Arten, gekocht und roh, Terpentin, Newark Firniß von jeder Art, Leim, u. s. w.—wird alles wohlfeil verkauft bei

D. und J. Säger.

Hobeln.

Ein großes Assortement von den besten John Bell's Hobeln, nebst einem großen Vorrath von anderm Schreinergeschirr, wohlfeil zum Verkauf bei

D. und J. Säger.

An Mechanics.

Werkzeuge von jeder Benennung, als Bank und Moulding-Hobeln; Hand, Pänel und Rückfügen; Klammern und Bitts, Bohrer-Bitts, Hätchets, Squärs, etc., zum Verkauf bei

D. und J. Säger.

Nägel.

300 Fäßer von den besten Nägeln, Brads und Speiks, soeben erhalten und zu verkaufen bei

D. und J. Säger.

Bleiweiß.

Zwei Tonnen reines und extra Bleiweiß, soeben erhalten und zu verkaufen bei

D. und J. Säger.

Schätzbares Eigenthum
zum Privat-Verkauf.

Der Unterzeichnete bietet durch Privathandel zum Verkauf an,

Jenes schätzbare Eigenthum,

gelegen am südöstlichen Ecke der Hamilton und Margareth Straßen in Allentaun.—

Die Verbesserungen sind

Ein großes und bequemes Wohnhaus,

von Backsteinen auf die dauerhafteste und kunstfertigste Weise erbaut, umgeben von herrlichen **Schattenbäumen.** Es umfaßt, mit dem zugehörigen Grunde, ein ganzes Viereck, 240 Fuß Front und 480 Fuß Tiefe. Ein backsteinerner Stall, Eishaus, und andere Nebengebäude, sind bequem beim Hause. Das Haus kann, wenn gewünscht, mit einem Theil des Grundes verkauft werden. Der Rechtstitel ist unverwerflich und die Bezahlung soll leicht gemacht werden.

Ebenfalls—Zwei Lotten, gelegen auf der Nordseite der Hamilton Straße, gegenüber den Homöopathischen Gebäudrn.

Eli J. Säger, Agent für
M. T. Dale.

Januar 8. nq—

Lowhill Reifel Rängers.

Ihr habt Euch in voller Uniform und sauberem Gewehr zur Parade zu versammeln, auf Samstags den 8ten Mai, um 1 Uhr Nachmittags, am Hause von Peter Lentz, in Lowhill Taunschip, Lecha Caunty.—Pünktliche Beiwohnung ist erwartet, indem Abwesende 1 Thaler Strafe zu bezahlen haben.—Auf Befehl von

Peter Lentz, Capt.

April 29. nq3m

Hollo! Was ist das?
Da wird viel gesagt—es wird aber auch gehalten.
J. R. Schall in Trexlerstown, gegen die Welt

für wohlfeile Waaren, erhält wöchentlich Frühlings und Sommer Güter nicht nur bei Wagenladungen, sondern ganze Beetladungen, welche er wohlfeiler zu verkaufen entschlossen ist, als irgend ein anderes Etablisement im Caunty, und ebenfalls eine bessere Qualität für denselben Preis.

Nun ist eure Zeit um Bärgens zu machen; wir laden euch Alle ein, so daß niemand zu klagen hat wenn er einen guten Bärgen versehlt.. Jetzt denkt daran, französische Ginghams, feste Farben, nur 6 und ein viertel Cents für die Yard; eine kleine Quantität Hosen und Reckstoff für 3 Cents die Yard, nur 18 Cents für eine ganze Suit.

So kommt denn Alle von Macungie, Wheithall, Weißenburg, Lowhill, Heidelberg, Langschwamm und Maxatawy—ihr seid alle eingeladen. Wir haben eine aufgelebte Seit Stohrkeeper um euch abzuwarten. Es ist wahr, es wurde Klage gebracht daß der Kunden zu viel wären, wir könnten ihnen allen nicht abwarten; indessen haben wir uns aber vorbereitet um alle nach Wunsch zu bedienen.

Wir verkaufen von 10 bis 15 Prezent wohlfeiler als je zuvor, und von 10 bis 15 Prezent billiger als irgend ein anderer Stehr. Kommt und spart euer Geld—ein Zip gespart ist ein Zip verdient. Unser Steck begreift in sich:

3000 Yds.	guter brauner Muslin, über eine breit	Yard	6¼
4000 Yds.	„ „	„	6
2000 „	gebleichter „ 4—4 Yds. breit		6
1000 „	„ „		5
5000 „	Krappfarbiger Kattun		6
2000 „	„ „		5
1000 „	„ „		3
2000 „	„ „	8 bis	10
200 „	Barage de Laines		37
300 „	„ „		25
600 „	„ „		12½
1000 „	franz. und englis. Ginghams	6 bis	12½
500 „	„ „ Peplins	25 „	50
1000 „	Lawns	8 „	12½
10	Stücke wechselfarbige Seide	62 „	90
6 „	embreiderte Seide	75 „	1.00
10 „	schwarzer Seide	50 „	1.00
10 „	Sommer Tuch		25
50 „	Hosenzeugs	10 „	12½
3 „	„		3
10 „	blaues und schwarzes Tuch	87 „	2.50
20 „	Cassimeres	25 „	75
10 „	Bettzeugs	6 „	12
12	Dutzend Parasels	12 „	2.00
1 „	schwarze und wechselfarbige Schawls	$4.00 „	6.00

Grozeries.

5 Hds.	Henigsyrup Melasses an	10 Cts. pr. Qrt.	
4 „	Zuckerhause Melasses	6 „	„
2 „	New-Orleans „	8 „	„
2 „	Henigsyrup „	9 „	„
3 „	N. Orleans Zucker	6 „	pr. Pfd.
10 „	Brls. Zucker	5 „	„
5 „	„	4 „	„
5 „	Hutzucker	8 „	„
5 „	Pulverisirter Hutzucker	10 „	„
20	Säcke Rio Coffee	10 „	„

No. 1, 2 und 3 Makrelen in halben und Viertel Bärrels.

N. B.—Vergesset nicht den Ort—das große backsteinerne Gebäude in Trexlerstaun, ist der Ort um Bärgens zu erhalten.

Verlangt:

1,000 Buschel Grundbeeren.
1,000 do Hafer.
1,000 Buschel getrocknete Schnitts.
100 do do Kirschen.
10,000 Pfund geräuchertes Fleisch.

John R. Schall.

Trexlertaun, April 8. nq—

Neuer
Stiefel-, Schuh- und Leder-Stohr
in Allentaun.
Roney und Good

sind neulich für die Betreibung des obigen Geschäfts in Verbindung getreten, in dem großen und geräumigen Eckhause, gerade gegenüber der Oddfellows-Halle, woselbst sie auf eine ausgedehntere Weise Geschäfte verrichten, als dies je zuvor in Allentaun der Fall war. Sie haben fortwährend 40 bis 50 gute Arbeiter beschäftigt und können daher Kundenarbeit auf die kürzeste Anzeige liefern.

Ihr jetziger Stock

umfaßt eine große Auswahl fuperfeine, Patentleder, French, Morocco und Kalbslederne Stiefel, für Mannspersonen, nebst allerhand grobe Manns- und Knabenschuhe und Stiefel. Ihr Steck von Damenschuhen ist überaus groß, indem sie vorbereitet sind, um Landstohrhalter beim Großen zu versehen. Darunter findet man Jenny Linds, Buskins, Lace Boots, Jenny Lind Boots, Polkas, Slippers, Ties, Gaiters, Kossuth, Excelsior, Strap, etc.,

welche alle aus Patentleder, Kid, Morocco oder Lasting verfertigt sind.

Kinderschuhe von jeder Verschiedenheit, plain und fancy celorirt.

Landstohrhalter können mit irgend einer Quantität Stiefel und Schuhe versehen werden, und zwar aus besserem Material und dauerhafter gemacht, und dabei noch wohlfeiler, als man solche in Philadelphia kaufen kann.

Ferner:—Ein volles Assortement Schuhfeindings von jeder Benennung. Alle Arten Leder, Eichen- und Hemlock- gegerbtes Sohlleder,—alles wird verkauft an City-Preisen.

Wir laden Stohrhalter und Kunden vom Lande ein, bei uns anzurufen und unsern prächtigen Steck zu examiniren—und wir versichern sie, daß sie nicht unbefriedigt weggehen, Und nochmals, vergeßt den Ort nicht—gegenüber der Oddfellows-Halle in der Hamilton Straße, Allentaun.

Roney und Good.

März 18. nq—

Elisha Forrest,

Rechtsgelehrter und gesetzlicher Rathgeber.

Office—Nordseite der Hamilton Straße, früher bewohnt von J. S. Gibons, Esq.

Allentaun, Pa.

Er kann in der deutschen und englischen Sprache gesprochen werden.

April 15. nq6m

Fertige Kleiderstohr
in Allentown!!
Neligh und Breinig,

Erste Thüre unterhalb Seiders Gasthaus.

Bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und einem geehrten Publikum im Allgemeinen, die Anzeige zu machen, daß sie soeben von Philadelphia zurückgekehrt sind, mit einem frischen Steck

Frühjahrs- und Sommer Güter

der neuesten Styles, die sie gesonnen sind auf Bestellung und auf Hand in fertige Mannskleider aufzumachen, und zwar an so billigen Preisen, daß sie nirgendswo sonst in dieser Gegend billiger verkauft werden können. Ihr gegenwärtiger große Vorrath fertige Kleider besteht zum Theil aus

Fertige Röcke von allen Mustern für Frühjahr und Sommer, fertige Hosen von allen Styles und Preisen, von den wohlfeilsten Sommerhosen bis zu den feinsten Tüchenen, Vesten jeder Art und Preis, Unterhosen und Hemder, feine Hemder und Hemdekragen, Kravatten, etc., etc.,

alle von welche sie gesonnen sind an den allerniedrigsten Preisen abzusetzen, und man wird es zu seinem Vortheil finden, erst bei ihnen anzurufen und ihren Steck in Augenschein zu nehmen, ehe man sonstwo kauft.

Bestellungen jeder Art werden mit Dankbarkeit angenommen und pünktlich besorgt werden, und da sie selbst praktische Schneider sind und alle bei ihnen verfertigten Artikel unter ihrer alleinigen Aufsicht stehen, so schmeicheln sie sich im Stande zu sein allgemeine Zufriedenheit geben zu können.

Dankbar für bisher genossenen Kundschaft hoffen sie durch pünktliche Bedienung, gute und dauerhafte Arbeit und billige Preise, sich ferner den geneigten Zuspruch des Publikums würdig zu machen.

Allentaun, April 15, 1852. nq3M

Faust und Weinbrener,
Importeurs und Großhändler in In- und ausländischen
Hart-Waaren,
Schneid-Waaren, etc.
No. 68 Nord 3te Straße,

zwischen Arch und Race, Westseite,

Philadelphia,

Wünschen die Aufmerksamkeit von Kaufleuten, welche die Stadt besuchen, auf die Thatsache zu lenken, daß ihr Steck von Harten-Waaren **gänzlich neu** ist, indem ihr alter Steck vom Feuer beschädigt wurde, und daher **Alles** auf öffentlicher Auktion verkauft worden ist.

Die Vortheile eines frischen Assortements von Gütern, eingelegt an niedern Preisen, über einen alten Steck, müssen einem jeden Käufer einleuchtend sein. — Eine Examination derselben wird achtungsvoll erbeten.

Philadelphia, März 18, 1852. nq3M

Eröffnung der
Canal-Schiffahrt.
Philadelphia, Allentaun und Mauch Chunk
Transportations-Linie,

Zum Transport von Kaufmannswaaren zwischen Philadelphia, New Hope, Easton, Freemansburg, Bethlehem, Allentaun, Weißport, Mauch Chunk und White Haven, und aller Zwischen-Plätze entlang des Delaware und Lecha Canals; abfahrend vom

dritten Wharf unterhalb der Vine St., an der Delaware.

Indem die Unterzeichneten neue Anfänger sind, hoffen sie durch genaue und prompte Aufmerksamkeit in ihrem Geschäften einen liberalen Theil der öffentlichen Gunst zu erlangen.

Die Eigenthümer besitzen große und geräumige Waarenhäuser an allen obengenannten Anhalts-Plätzen.

Hecker, Long und Co,
Eigenthümer.

Agenten.

Stephen Long, Philadelphia.
Samuel L. Opie, New Hope.
G. W. Housel, Easton.
G. und A. Bachman, Freemansburg.
Charles Seider, Bethlehem.
William Hecker, Allentaun.
Lewis Weiß, Weißport.
Robert Kloß, Mauch Chunk.
A. Pardee und Co., Hazleton.
Horton und Blacksler, White Haven.

April 1. nq3M

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Daniel Glick, letzthin von Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind.—Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiemit ersucht, innerhalb 6 Wochen bei einem der Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen — und alle Solche, die noch Forderungen an dieselbe haben, sind ebenfalls gebeten ihre Rechnungen innerhalb der besagten Zeit einzubringen, an

Charles Glick,
J. Levi Glick.

April 1. nq6m

☞Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterschriebene als Executor von der Hinterlassenschaft des verstorbenen George Reit, letzthin von Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist.—Solche, die an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden ersucht innerhalb 3 Monat anzurufen und abzubezahlen—Und Solche, die noch rechtmäßige Anforderungen an gedachte Hinterlassenschaft zu machen haben, sind ersucht solche binnen besagtem Zeitraum unfehlbar auch einzuhändigen, an

Edward Kohler, Ex'or.

April 15. nq6m

Das ausgedehnte
Milliner-Lager
in Allentaun.
Mrs. Matilda Brown

Ist soeben von Philadelphia und Neu-York zurückgekehrt mit einem großen Assortement von

Frühjahrs und Sommer Bonnets,

und ladet daher das Publikum ergebenst ein, in ihr Etablissement, gerade gegenüber der Odd-Fellow Halle, einzutreten und ihren Steck zu examiniren—bestehend aus

Blonden- und flutirten Cactus Bonnets; englischen Dunstabel Bonnets; Diamond und Trepoli Bonnets; Belgia Tulip Bonnets; Gassamer Lace Bonnets; Diamond und Alboni Bonnets; Italian Coburg und offene Haar Bonnets; und alle Arten von Kinder Hüten u. s. w.

Bänder und artificial Blumen von jeder Benennung und verschiedenen Preisen—aber alle sehr wohlfeil.

Besonders wünscht sie das Publikum auf ihren sehr großen und schönen Steck Cäsing- und Fäncey Bonnets aufmerksam zu machen

Damen würden wohlthun ihren Steck zu untersuchen, ehe sie sonstwo kaufen.

Alte Bonnets werden umgeändert,

gebleicht und zu irgend einer Farbe gefärbt und aufgebessert, daß sie wie neu aussehen—alles auf die kürzeste Anzeige und zu den billigsten Preisen.

Da sie nur von den besten und erfahrensten Händen beschäftigt, so fühlt sie versichert, Alle welche sie mit ihrem Zuspruch beehren mögen, zur völligen Zufriedenheit bedienen zu können. Sie ist dankbar für genossenen Zuspruch, und hofft auch künftig einen liberalen Theil der öffentlichen Gunst realisiren zu können.

Allentaun, April 29. nq3m

Schädel-Lehre
oder
Phrenologie.

Da der Mensch an der Bildung und Beschaffenheit seines Schädels oder Gehirnschale durch die Schädellehre, Phrenologie genannt, seine ihm angebornen Talente ausfinden und Belehrung erhalten kann, so habe ich mich schon seit einigen Jahren mit dem Studium dieser Wissenschaft beschäftigt und habe viel Wahres in dieser Lehre gefunden.

Es ist also Jedermann anzurathen (ob Ladies oder Gentlemen), daß sie den Charakter, die Gesinnung und die Talente Derjenigen ausforschen lassen, mit denen sie in nähere Verbindung zu kommen glauben; ebenso Eltern, welche ihre Kinder irgend einem Gewerbe oder Fache widmen wollen, ist es sehr anzurathen, die Talente derselben ausforschen zu lassen und demnach dieselben dem passendsten Fach anzuvertrauen.

Ich habe mich daher entschlossen, mich hier ebenfalls, so wie schon früher in andern Städten, damit zu beschäftigen und Rath in dieser Lehre zu ertheilen (sowohl in englischer als in deutscher Sprache) und empfehle mich daher dem Publikum hiesiger Stadt und bitte um geehrtes Vertrauen und gute Kundschaft. Alle diejenigen, welche Belehrung und Rath ertheilt zu haben wünschen, können mich täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 8 Uhr in der Apotheke des Doktor Danowsky, 5te Thüre unter dem Postamt, antreffen.

Der Preis einer Unterhaltung nebst Karte ist für einen Herrn 50 und für eine Dame 25 Cents.

U. E. Brunner.

Allentaun, April 29. nq3m

Burcaw's Dachlicht
Daguerrean-Zimmer.

Der Unterzeichnete wünscht den Damen und Herren von Allentaun und Umgegend achtungsvoll die Anzeige zu machen, daß er soeben seine

Dachlicht Daguerrean-Zimmer

eröffnet hat, welche besonders zu dem Endzweck erbaut sind, um Lichtbilder oder Daguerreotypen in möglichster Vollkommenheit zu nehmen. Dieses Lokal ist in der Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb der Reformirten Kirche, im dritten Stock des Gebäudes von Hrn. J. H. Busch's Ofen-Waarenlager.

Indem es eine erwiesene Thatsache ist, daß Daguerrean Bildnisse in wahrem Perspektiv und richtigem Licht und Schatten, nur mittelst eines Dachlichts genommen werden können, und indem sich der Unterschriebene entschlossen hat, kein Bild aus seinen Händen gehen zu lassen, ohne daß es in jeder Hinsicht vollkommen wäre, wünscht er daß alle Solche, die ein korrektes Bildniß zu haben wünschen, ihn mit ihrem Zuspruch beehren möchten. Er liefert Bildnisse mit oder ohne Farben, einzeln oder mehre zusammen auf einer Platte, in einem Styl der unübertrefflich hier oder in den größern Städten. Die Lage seiner Zimmer ist von solcher Beschaffenheit, daß ein vollkommener Schmelz von Licht und Schatten und sonach die lebenskähnlichsten Gesichtsausdrücke dem Bilde aufgedrückt werden.

Den Damen, welche sich wollen abnehmen lassen, wird empfohlen, sich mit einer dunkeln oder figurirten Dreß zu kleiden.

Bildnisse werden genommen von jeder Größe, an trüben sowohl als hellen Tagen, auf die allerbesten Platten, in Cäses, Lockets, Brustnadeln, Fingerringe, u. s. w. So groß sind die Vortheile des Dachlichts daß er im Stande ist vollkommene Ebenbilder von Kindern in dem kurzen Zeitraum von 5 Sekunden zu nehmen. Preise der Bildnisse je nach Größe und Verfertigung. Alle Bilder sind warrantirt dauerhaft zu sein.

☞Der Eingang zu obigen Zimmer ist die erste Alley unterhalb J. H. Busch's Ofen-Waarenlager.

N. B.—Instruktionen in obiger Kunst werden ertheilt und Apparatus und Zugehör geliefert an City Preisen.

S. W. Burcaw.

Allentaun, Januar 8. nq—

Webers Notenbuch

Dritte und verbesserte Ausgabe.

In dem Buchstohr der Unterschriebenen (welche als ausschließliche Agenten für die Stadt Allentaun angestellt sind,) ist beim Großen und Kleinen zu verkaufen: Das beliebte **Weber's Notenbuch,** wovon die 3te Auflage, größer und schöner als die vorigen, soeben erschienen ist.—Zu haben im

„Patriot" Buchstohr bei
Guth und Trexler.

Ein neuer Stock

Hausrath
in der Stadt Allentaun.

Der Unterzeichnete bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er an dem nämlichen Ort, wo früher E. J. Abele das Geschäft brtrieb, gerade neben Amos Ettinger's Blechwaaren Stohr in der Hamilton Straße der Stadt Allentaun, das

Cabinet-Macher-Geschäft

auf eine großartige Weise begonnen hat, und fernerhin immer auf Hand zu halten gedenkt, einen schönen, billiger Stock aller Arten Hausrath. Sein jetzigen Stock ist sehr schön, gut und billig, und besteht zum Theil aus folgenden Artikel:

Alle Arten Sofas, Secretärs, Bureaus, Wardrobs, Desks, Bücherschränke, Card-, Pier-, Side-, Dinner- und Breakfast-Tische, und kurz alles welches in dieses Fach einschlägt.

Stühle! Stühle!

Er wünscht dem Publikum anzuzeigen, daß er eine herrliche Auswahl von Stühlen, aller Art, von den höchsten Preiß Schaukel Stühlen, bis zu den Kindern-Stühlchen herunter, zum Verkauf auf Hand hat, die an Schönheit, Billigkeit und Dauerhaftigkeit nirgends übertroffen werden können.

Spiegel! Spiegel!

Er hat ebenfalls eine sehr schöne Auswahl von Spiegel, wie man sie nur verlangen kann, zum Verkauf auf Hand, und wird immerhin seinen Stock in allen Zweigen vollkommen halten.

☞Haushälter und Anfänger würden wohl thun bei ihm anzurufen, indem er durch gute und billige Waaren, und gefällige Bedienung Alle zufrieden zu stellen sich im Stande zu sein glaubt.

Reparaturen die in sein Fach einschlagen, werden gut und billig verrichtet.

Für bereits genossene Kundschaft ist er herzlich dankbar, und bittet um ferneren geneigten Zuspruch.

Ephraim W. Bigony.

Allentaun, März 11. nqbv

Daguerreotypen.
Benjamin Lochman

macht den Einwohnern Allentauns und dem Publikum überhanpt achtungsvoll die Anzeige, daß er die Hrn. Bartalow und Hope, über T. Weidner's Stohr, ausgekauft hat, und sich nun gänzlich der Daguerrean-Kunst widmen wird. Er ist nicht mehr mit H. Leh in Geschäftsverbindung, sondern betreibt dieses Geschäft auf alleinige Rechnung. Indem er der Aelteste in der Daguerreankunst in dieser Stadt ist, und eins der allerbesten Instrumenten hat, und mit all den neuern Verbesserungen operirt, ist er im Stande in jeder Beziehung alle Solche nach vollkommener Zufriedenehit zu bedienen welche wünschen

Ein korrektes Porträt

zu haben. Er ist seoben von Philadelphia zurückgehrt mit einem auserwählten Stock von Cäses und Medallions, und ladet hiermit die Damen und Herren im allgemeinen zum Besuche ein, um seine Bilder und Waaren in Augenschein zu nehmen.

☞Instruktion in der Kunst wird ertheilt und beständig ein Stock an City-Preisen zum Verkauf auf Hand gehalten.

☞Vergesset den Ort nicht. An Thomas Weidner's Stohr im zweiten Stockwerk.

Allentaun, Feb. 19. nq—

Northampton
Wasser-Gesellschaft.

Die Stockhalter der Northampton Wassergesellschaft werden hierdurch benachrichtigt, daß eine Wahl für 5 Verwalter für das kommende Jahr gehalten werden soll, auf Montags den 10ten Mai nächstens, zwischen den Stunden von 10 Uhr Vormittags und 6 Uhr Nachmittags, am Gasthause von Eli Steckel, in der Stadt Allentaun.—Auf Befehl der Board.

M. D. Eberhard, Sek.

April 22. nq2m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Mülhouse, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist.—Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden gebeten innerhalb 6 Wochen bei dem Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen.—Und alle diejenigen welche noch rechmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht, solche innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Henry Smith, Heidelberg.

April 8. 1852. nq6m